

**Protokoll der Geschäftssitzung der Arbeitsgruppe räumliche Statistik der
internationalen biometrischen Gesellschaft, Deutsche Region
am 21. März 2005 in Halle (Saale)**

Teilnehmer:

Johannes Dreesman
Peter Schlattmann
Christoph Staubach

TOP 1: Begrüßung

Herr Dreesman eröffnet um 12.40 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2: Bericht aus der Biometrischen Gesellschaft

Herr Dreesman berichtet über zwei Änderungen der AG-Satzung:

1. Der Finanzrahmen für die AGs wurde geändert von 250€ für Reisekosten für Referenten plus 250€ Verwaltungskosten auf insgesamt 350€, die nach Belieben der AG auf diese beiden Posten aufgeteilt werden können.
2. Für die AGs soll alle drei Jahre eine Evaluierung durch den Vorstand und Beirat stattfinden. Eine besondere Berichterstattung ist dazu nicht erforderlich, sondern die derzeitig praktizierte Berichterstattung durch den Sprecher der AG-Leiter ist dafür hinreichend.

TOP 3: Ergebnis der Wahl zur AG-Leitung

Das Ergebnis der Wahl der AG-Leitung war den Mitgliedern bereits im Vorfeld von Frau Schmidtman mitgeteilt worden. Das Ergebnis lautete: 26 Stimmabgaben. Für Johannes Dreesman als Sprecher der AG 26 Ja-Stimmen. Für Peter Schlattmann als stellvertretenden Sprecher der AG 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen und für Christoph Staubach als Schriftführer 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen. Aus Sicht der AG-Leitung hat sich das Wahlverfahren per Email bewährt und zu der recht hohen Zahl abgegebener Stimmen geführt. Die AG Leitung spricht Frau Schmidtman ihren Dank für die Durchführung der Wahl aus.

TOP 4: Bericht über die Aktivitäten des Vorjahres

Bezüglich der Aktivitäten des vergangenen Jahres waren zwei Veranstaltungen zu verzeichnen, das Biometrische Kolloquium im März 2004 in Heidelberg und die gemeinsame Tagung „Humboldtsteiner Tage“ mit dem Arbeitskreis Medizinische Geographie in Remagen. Auf dem Biometrischen Kolloquium in Heidelberg organisierte die AG im Vorfeld ein Tutorial mit Nicky Best zum Thema „Bayesian Spatial Statistics“ mit über 20 Teilnehmern. Außerdem befassten sich der Eröffnungsvortrag von Nicky Best sowie 2 Sessions mit insgesamt 10 Vorträgen mit räumlicher Statistik. Insgesamt kann somit diese Tagung als sehr erfolgreich für die AG angesehen werden.

Die Tagung in Remagen wurde ebenfalls als sehr gelungen wahrgenommen, und überzeugte unter anderem durch die sehr familiäre und kontaktfördernde Atmosphäre. Aus Sicht der AG war allerdings die geringe Anzahl von Beiträgen aus der AG zu dieser Tagung zu bedauern. Für die nächste Tagung sollte ggf. erwogen werden, die Mitglieder der AG noch gezielter zur Einreichung von Beiträgen zu motivieren.

TOP 5: Geplante Aktivitäten

Die nächste anstehende Aktivität der AG ist die gemeinsame Herbsttagung mit den AGs „Bayes-Methodik“ und „Ökologie und Umwelt“. Für diese Tagung wurde als Termin der 24. und 25. November festgelegt, als Ort Hannover. Diskutiert wird über die Erstellung eines Tagungsbandes. Hierfür ergibt sich keine Mehrheit. Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Einladung eines Invited Speakers. Hier werden einige Vorschläge gemacht, die noch gemeinsam mit den anderen AGs abgeklärt werden müssten.

Zu den Vorbereitungen des 52. Biometrischen Kolloquiums wird festgestellt, dass der von der AG eingereichte Vorschlag für ein Sitzungsthema nicht unter den Themenbereichen im Flyer aufgeführt ist. Auch Vorschläge anderer AGs sind nicht berücksichtigt worden. Ob diese Vorschläge unter den erweiterten Themen auf der Homepage der Tagung geführt werden, konnte noch nicht festgestellt werden. Herr Dreesman teilt mit, dass von Vorstand und Beirat appelliert wurde, dennoch seitens der AG die Mitglieder zur Einreichung von Beiträgen zu motivieren, damit doch noch vollständige Sessions zu den entsprechenden Themen gebildet werden können.

Herr Dreesman schließt die Sitzung um 13.30 Uhr.